Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 49 (1976)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



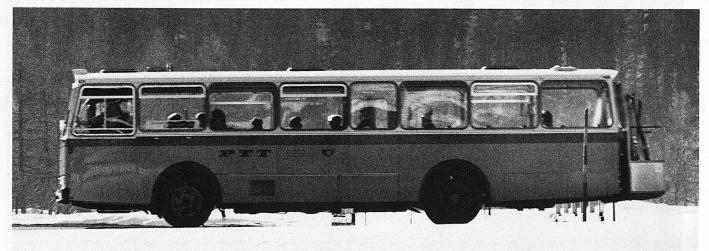
Der Oberengadiner Sportbus

Die Einführung des Oberengadiner Sportbusses vor drei Jahren hat sich bestens bewährt. Benützer von Privatwagen müssen nicht mehr in ihren klobigen Skischuhen lange Fussmärsche von dem oft mit Müh und Not erkämpften Parkplatz zur Talstation unternehmen. Denn auch diesen Winter verkehren wieder vom 24. Dezember 1976 bis 15. April 1977 auf der Strecke Bernina Lagalb – Bernina Diavolezza – Pontresina – Celerina – St. Moritz – Champfèr – Silvaplana – Surlej (Corvatsch) – Sils/Segl – Furtschellas durchgehende Postautos nach einem starren Fahrplan mit Intervallen von 30 Minuten.

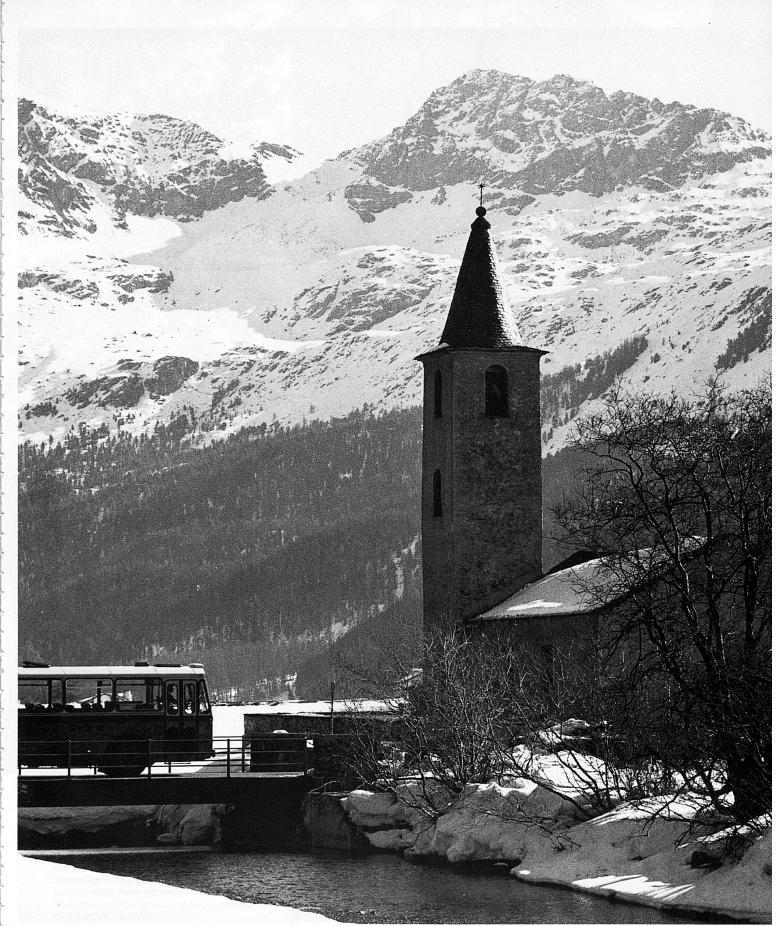
Der Autobusbetrieb bedient von morgens 8 Uhr bis abends gegen 19 Uhr alle Talstationen der Bergbahnen in der Region; in den Ortschaften be-

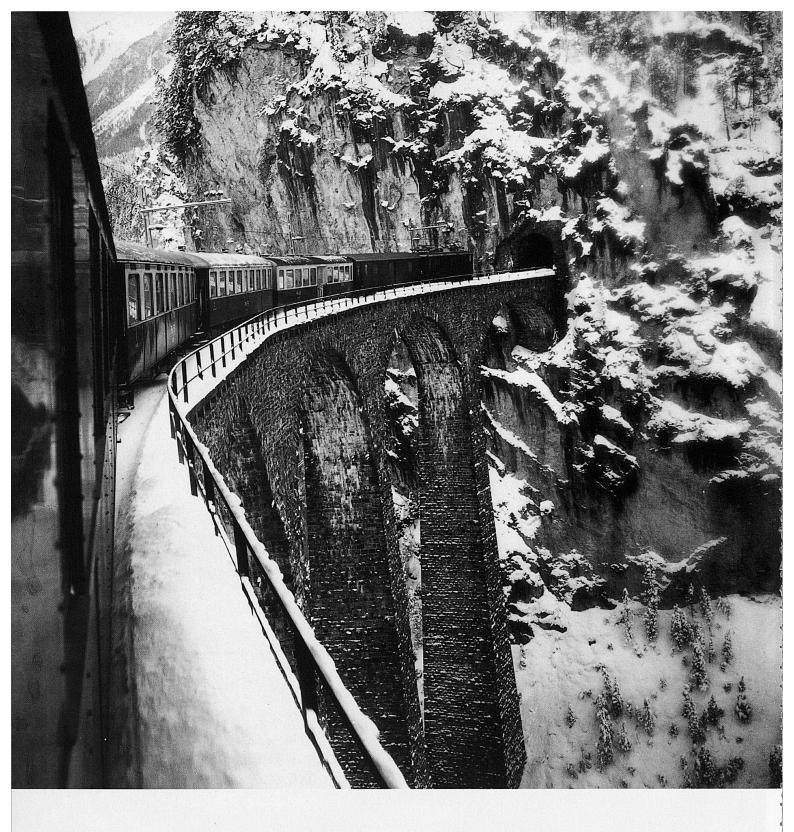
stehen zahlreiche Haltestellen. Der durchgehende Betrieb macht es möglich, jedes Ziel in jeder Richtung ohne Umsteigen zu erreichen. Eine weitere Dienstleistung: General- und Punkteabonnement der Oberengadiner Bergbahnen berechtigen auch zur Fahrt im Sportbus.

Neben dem Sportbusbetrieb bieten auch die übrigen öffentlichen Transportmittel ihre Dienste an, so die Postautolinien von St. Moritz in Richtung Maloja—Bergell und Julier—Chur. Gäste aus diesem Einzugsgebiet sowie aus jenem der RhB-Linien (St. Moritz—Samedan Richtung Chur und Richtung Scuol) finden in St. Moritz und Silvaplana Anschluss an den Sportbus. Auf der Linie St. Moritz—Pontresina—Bernina (Diavolezza und Lagalb) führt die Rhätische Bahn ausserdem täglich zwölf Zugspaare.



Photos W. Studer





Sicherheit und Fahrkomfort sind bei den Schweizer Bahnen gross geschrieben. Der Winterbetrieb auf den ausgesprochenen Bergstrecken erfordert einen zusätzlichen Aufwand. Oben: Eine Zugskomposition der Rhätischen Bahn. Photo Giegel SVZ

Pour les chemins de fer suisses, sécurité et confort sont les deux critères déterminants. L'exploitation hivernale des tronçons de montagne particulièrement accidentés exige des travaux et des frais supplémentaires. En haut: Un convoi des Chemins de fer rhétiques

Le Ferrovie svizzere si preoccupano in modo particolare della sicurezza e del comfort del viaggiatore. In inverno, l'agibilità delle vere e proprie linee di montagna richiede l'impiego di ulteriori mezzi. In alto: Una composizione delle Ferrovie retiche

Safety and comfort are first principles with Swiss railways. Winter operation on mountain lines of course involves a good deal of extra work. Above: A train of Rhaetian Railways en route